

Michael Regner
Franziska Schubert-Suffrian

Partizipation in Krippe und Kita

40 Reflexionskarten
für die Teamarbeit



PÄDAGOGIK : WISSEN

Originalausgabe

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2026
Hermann-Herder-Straße 4, 79104 Freiburg
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Fragen zur Produktsicherheit:
produktsicherheit@herder.de

Lektorat: Ines Zissel, Rösraht
Umschlagkonzeption und -gestaltung: Gestaltungssaal, Verlag Herder GmbH
Covermotiv: © andipantz/GettyImages
Satz: Gestaltungssaal, www.gestaltungssaal.de

Illustrationen: © anna_ku - shutterstock, © addillum - GettyImages, © Alexander Ryabintsev - GettyImages, © Azalee - shutterstock, © Berkahlineart - shutterstock, © Caramel - GettyImages, © Christian Horz - GettyImages, © CreativeT-Shirt Designs - shutterstock, © Derplan13 - shutterstock, © dhtgip - shutterstock, © Elena Pimukova - GettyImages, © Haali - shutterstock, © IssaraJarukitjaroon - GettyImages, © Ivanova Nataliia - GettyImages, © Line addict - shutterstock, © mainuddincomilla - shutterstock, © Michiru13 - shutterstock, © Mukul_1122 - shutterstock, © NadzeyaShanchuk - shutterstock, © NikVector - shutterstock, © Olga Khalizeva - shutterstock, © Olga Rai - shutterstock, © Olga Ubirailo - GettyImages, © One Time - shutterstock, © shrabon2005 - shutterstock, © Simple Line - shutterstock, © Tanya Syrytsyna - shutterstock, © Tetiana Garkusha - GettyImages, © Tetiana Yurchenko - shutterstock, © TiyoSakhi - shutterstock, © Topdesigner - GettyImages, © Valenty - shutterstock, © vionaembun42 - shutterstock, © Yanina Nosova - shutterstock, © Yulia Bulgakova - shutterstock

Herstellung: Prografix sp. z o.o., Dębica
Printed in Poland

GTIN 4040808036241

So geht's

Auf der Vorderseite der 38 Themenkarten befindet sich eine Eingangsfrage sowie die jeweilige Kategorie. Die Rückseite enthält Erläuterung zum Thema, weiterführende Reflexionsfragen, Skalierungsfragen oder Impulse für die praktische Arbeit. Die einzelnen Karten können in beliebiger Reihenfolge genutzt werden, für den ersten Zugang bieten sich die „Grundlagen der Partizipation“ an. Die Reflexionskarten sind so konzipiert, dass sie einzeln, im kleinen oder im gesamten Team bearbeitet werden können. Die Skalierungsfragen möchten die Selbstevaluation im Team anregen. Das Kartenset ist farblich in sieben Kategorien eingeteilt:

- Grundlagen der Partizipation
- Selbstevaluation für Team und Leitung
- Die eigene Geschichte
- Beziehungsgestaltung
- Partizipations- und Beschwerderechte
- Entscheidungsverfahren
- Partizipation praktisch

Das zu den Karten
passende Buch,
um Wissen zu vertiefen:

**Michael Regner & Franziska
Schubert-Suffrian (2026):
Partizipation in Krippe
und Kita**

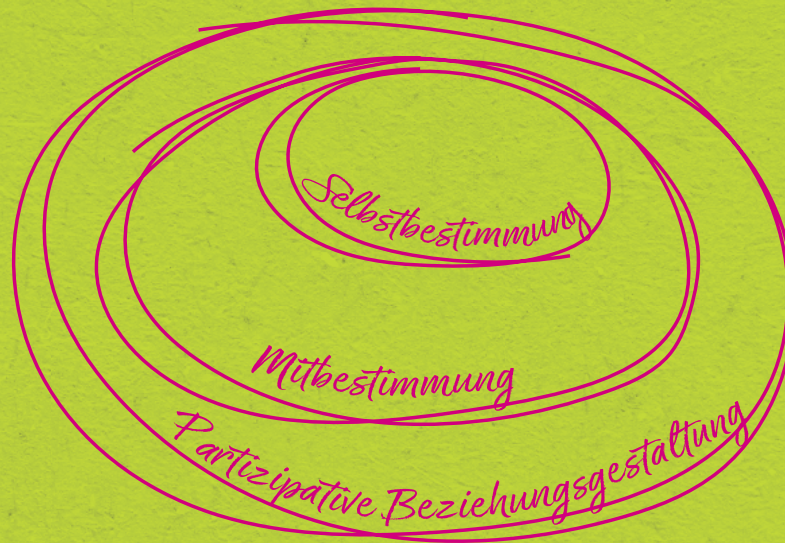
Partizipation und Beschwerdeverfahren – Beteiligung in der Kita leben

Partizipation ist eine Querschnittsdimension des pädagogischen Alltags. In einer partizipativen Kita werden Kinder als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen. Ihre Ideen, Wünsche und Sichtweisen werden nicht nur gehört, sondern fließen in den Alltag ein. Damit Partizipation nachhaltig wirkt, muss sie vielfältig in der Kindertagesstätte verankert sein. Das sind die Bausteine von Partizipation:

- Selbstbestimmung bedeutet, eine Handlung selbst auszuführen oder bewusst nicht zu tun, den eigenen Rhythmus zu achten und die eigenen Bedürfnisse als berechtigt wahrzunehmen.
- Mitbestimmung bedeutet, dass Kinder in einer Gemeinschaft ihre Vorstellungen und Ideen einbringen und gemeinsam mit anderen Entscheidungen aushandeln.
- Partizipative Beziehungsgestaltung bedeutet, die Bedürfnisse, Wünsche und Themen der Kinder wahrzunehmen, sie ernst zu nehmen und zur Grundlage des alltäglichen Miteinanders zu machen.

Das ist nicht immer einfach umzusetzen, aber lohnend – für die Kinder und ihre Familien ebenso wie für das pädagogische Team. Es geht nicht darum, den perfekten Weg der Partizipation zu finden, sondern sich auf den Weg zu machen! Los geht's!

Was meint *Partizipation* in der Kita?




Ein *Grundverständnis* von Partizipation in der Kita

Kinder versuchen von klein auf, ihre Umwelt entsprechend ihren Bedürfnissen mitzugestalten. Sie fordern dabei Entscheidungsfreiheit und Selbstbestimmung über das eigene Leben ein. Grenzen entstehen jedoch dort, wo die Bedürfnisse anderer Kinder oder Erwachsener berührt werden oder wo Gefahren drohen.

Bei der Mitbestimmung geht es um das Mitgestalten im Gruppenkontext. Die Aufgabe der Fachkräfte ist es festzulegen, welche verlässlichen Mitbestimmungsrechte Kinder haben. Partizipative Beziehungsgestaltung erfordert von Fachkräften eine fragende und dem Kind zugewandte Haltung.

**Partizipation entsteht durch aktives Tun, Erleben und Aushandeln.
Damit sie nachhaltig wirkt, muss sie vielfältig im Alltag verankert sein.**

- 
- Wo können Kinder in der Kita ihre Meinung äußern und vertreten?
 - Bin ich / sind wir uns klar über die Werte, die für mich / für uns der Partizipation in der Kita zugrunde liegen?
 - Wie sehe ich mich als pädagogische Fachkraft in den partizipativen Strukturen in der Kita?

Was sind *gute Gründe* für Partizipation aus Kindersicht?



Partizipation im *Erleben* der Kinder

„Ich will mitreden dürfen, wenn es um Entscheidungen geht, die mich betreffen.“ Ich will mich als ein Teil einer Gruppe erleben, in der meine Meinung genau so wie viele andere zählt. Ich kann Erfahrungen mit eigenen Entscheidungen sammeln, sie bestätigen oder korrigieren.


„Wenn ich mitentscheiden darf, fühle ich mich ernst genommen.“ Ich kann wirksam sein. Ich werde als kompetent wahrgenommen und wachse daran.

„Ich lerne, wie man Probleme gemeinsam löst.“ Ich sammle Erfahrungen im Verhandeln, Zuhören und Argumentieren.

„Ich traue mich mehr, wenn ich mitentscheiden darf.“ Das stärkt mein Selbstvertrauen und macht mich mutiger, mich für meine Rechte (oder die anderer) einzusetzen.

„Ich verstehe besser, warum Regeln wichtig sind, wenn ich mitbestimmen kann.“ Ich könnte auch Veränderungsprozesse einleiten.

**Partizipationsprozesse laden dazu ein, (sich) auszuprobieren.
Kinder werden Akteure ihrer Entwicklung.**

- 
- Welche Sätze spiegeln meine eigene Erfahrung wider?
 - Fallen mir weitere Gründe ein, warum Partizipation in der Kita wichtig ist?